

Studierende im deutschen Akkreditierungssystem

Joshua Weygant ^{1,2} Daniel Irmer ^{1,3} Philipp Jäger ^{1,4}

¹Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools

²Universität Freiburg ³TU Bergakademie Freiberg ⁴University of Manitoba, Winnipeg

27.09.2019



Was genau ist der studentische Akkreditierungspool? Was machen wir?

Was genau ist der studentische Akkreditierungspool? Was machen wir?

"Legitimiert und Qualifiziert" → *wieso?*

- 1 Studierendenvertretung im Qualitätsmanagement
- 2 Der studentische Akkreditierungspool
- 3 Ziele des studentischen Pools
- 4 Aktivitäten des studentischen Pools



Studierendenvertretung im Qualitätsmanagement

Innerhalb einer Hochschule

Gruppe

Studierende
(eines Studiengangs)

Fachschaft
(Fakultät, Fachbereiche)

Studierendenschaft

Formen der Partizipation

- Lehrevaluationen
- Studierendenbefragungen
- direkter Kontakt mit Lehrenden
- Fakultätsrat
- Studienkommissionen
- (weiter-)Entwicklung von Studiengängen
- eigene Arbeit
- Senat und hochschulweites QM
- Kontakt in die Verwaltung

Studierendenvertretung im Qualitätsmanagement

Hochschulübergreifend

Gruppe

Übergeordnete Struktur

Studierendenschaft

→ **fzs**

→ **Landesstudierendenvertretung**

Fachschaft

→ **Bundesfachschafentagung**

Studierende

→ Engagement in Fachgesellschaften, hochschulpolitischen Gruppen

⇒ LaStuVe, fzs und BuFaTen bilden als “pooltragende Organisationen” (PTO) den studentischen Akkreditierungspool

Der studentische Akkreditierungspool

“Steckbrief”

- geründet 2000

Der studentische Akkreditierungspool

“Steckbrief”

- geründet 2000
- KASAP: 5 gewählte Mitglieder (weitere kooptiert)

Der studentische Akkreditierungspool

“Steckbrief”

- geründet 2000
- KASAP: 5 gewählte Mitglieder (weitere kooptiert)
- Poolverwaltung beim fzs

Der studentische Akkreditierungspool

“Steckbrief”

- geründet 2000
- KASAP: 5 gewählte Mitglieder (weitere kooptiert)
- Poolverwaltung beim fzs
- PTO entsenden Mitglieder in den Pool, wählen Koordinierungsausschuss (KASAP)

Der studentische Akkreditierungspool

“Steckbrief”

- geründet 2000
- KASAP: 5 gewählte Mitglieder (weitere kooptiert)
- Poolverwaltung beim fzs
- PTO entsenden Mitglieder in den Pool, wählen Koordinierungsausschuss (KASAP)
- schlägt studentische Gutachter*innen für Akkreditierungsverfahren (Programm, intern) vor

Der studentische Akkreditierungspool

“Steckbrief”

- geründet 2000
- KASAP: 5 gewählte Mitglieder (weitere kooptiert)
- Poolverwaltung beim fzs
- PTO entsenden Mitglieder in den Pool, wählen Koordinierungsausschuss (KASAP)
- schlägt studentische Gutachter*innen für Akkreditierungsverfahren (Programm, intern) vor
- Untergruppe der Mitglieder mit gesonderter Schulung bzw. Erfahrung, deren Mitglieder bei System- und institutionellen Verfahren als Gutachter*innen tätig sind (“Systempool”)

Der studentische Akkreditierungspool

“Steckbrief”

- geründet 2000
- KASAP: 5 gewählte Mitglieder (weitere kooptiert)
- Poolverwaltung beim fzs
- PTO entsenden Mitglieder in den Pool, wählen Koordinierungsausschuss (KASAP)
- schlägt studentische Gutachter*innen für Akkreditierungsverfahren (Programm, intern) vor
- Untergruppe der Mitglieder mit gesonderter Schulung bzw. Erfahrung, deren Mitglieder bei System- und institutionellen Verfahren als Gutachter*innen tätig sind (“Systempool”)
- entsendet studentische Mitglieder in die Kommissionen der Agenturen, schlägt studentische Mitglieder des AR vor

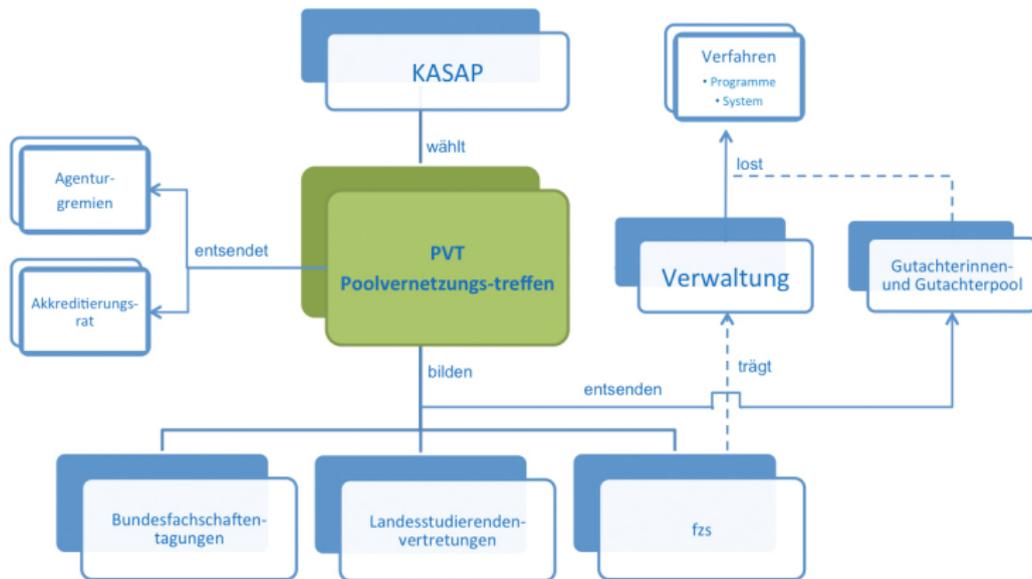
Der studentische Akkreditierungspool

“Steckbrief”

- geründet 2000
- KASAP: 5 gewählte Mitglieder (weitere kooptiert)
- Poolverwaltung beim fzs
- PTO entsenden Mitglieder in den Pool, wählen Koordinierungsausschuss (KASAP)
- schlägt studentische Gutachter*innen für Akkreditierungsverfahren (Programm, intern) vor
- Untergruppe der Mitglieder mit gesonderter Schulung bzw. Erfahrung, deren Mitglieder bei System- und institutionellen Verfahren als Gutachter*innen tätig sind (“Systempool”)
- entsendet studentische Mitglieder in die Kommissionen der Agenturen, schlägt studentische Mitglieder des AR vor
- Austausch mit befreundeten Pools, insbes. des ÖH und des VSS, aber auch mit der ESU

Der studentische Akkreditierungspool

Organisationsstruktur



Organigramm des studentischen Pools¹

¹Quelle: Alexander Buchheister

Ziele des studentischen Pools

Wie der Pool die Mitarbeit von Studierenden in QM Systemen fördert

Qualität der Lehre, Studierbarkeit von Studiengängen und Weiterentwicklung des Studienangebots fördern

- Studierende brauchen Wissen, Erfahrung und Austausch mit Studierenden von anderen Hochschulen
 - Vernetzung von Studierenden
 - Schulung von Gutachter*innen
- Austausch über Akkreditierung unter aktiven Studierenden
- Entwicklung von Kooperationen und Partizipation an der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements an Hochschulen

Aktivitäten des studentischen Pools

Kooperation mit systemakkreditierten Hochschulen

- Vermittlung von Gutachter*innen und externen studentischen Mitgliedern in Qualitätszirkeln
- Seminare zur Vorbereitung der internen Studierendenvertreter auf Gremientätigkeit (nach Absprache auch mit Teilnahme anderer Statusgruppen)

Aktivitäten des studentischen Pools

Kooperation mit systemakkreditierten Hochschulen

- Vermittlung von Gutachter*innen und externen studentischen Mitgliedern in Qualitätszirkeln
- Seminare zur Vorbereitung der internen Studierendenvertreter auf Gremientätigkeit (nach Absprache auch mit Teilnahme anderer Statusgruppen)
- organisiert Schulungsseminare, um neue Mitglieder auf die Gutachtertätigkeit vorzubereiten

Aktivitäten des studentischen Pools

Schulungsseminare

- 2 volle Tage, i.d.R. Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag
- geleitet von 2 erfahrenen Teamer*innen und einer hospitierenden Person
- kostenlos für die ca. 16 Teilnehmer*innen

Aktivitäten des studentischen Pools

Schulungsseminare

- 2 volle Tage, i.d.R. Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag
- geleitet von 2 erfahrenen Teamer*innen und einer hospitierenden Person
- kostenlos für die ca. 16 Teilnehmer*innen

Inhalte des Seminars

- Stakeholder im Akkreditierungswesen, Rechtslage (MRVO), Programmakkreditierung bzw. interne Akkreditierung an systemakkreditierten Hochschulen
- Anpassung an Gegebenheiten der gastgebenden Struktur (Studierendenschaft, Hochschule, Agentur, BuFaTa, ...) nach Absprache
- gesondertes Seminar zu Systemakkreditierung